



AWO KONKRET

85



Die AWO-Mitgliederbefragung startet!



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Wesel e.V.

Impressum

Herausgeber:

AWO Kreisverband Wesel e.V.

Uerdinger Str. 31, 47441 Moers

Telefon 02841 788 92-08

Redaktion: Anne Bell (Leitung),

Aileen Degner, Achim Müntel, Regina Nolden,

Sabine Schmitt, Nadine Scholtheis

E-Mail: redaktion@awo-konkret.de

Konzeption und Gestaltung: KLXM Crossmedia

Fotos: AWO-Archiv, AWO Bundesverband,

Marc Albers, Klaus Dieker, Jupiterimages, Photocase,

Pixabay, Shutterstock, Nele Techt, Andrea Zmrzlak

Druck: SET POINT

Klimaneutral gedruckt auf Profibulk 1.1,

FSC® zertifiziert

Beiträge für die nächste **AWO KONKRET** bitte bis zum

2. November 2023 an die Redaktion!

Die **AWO KONKRET 86** erscheint im Dezember 2023



Als Träger von professionell betriebenen Einrichtungen und Projekten ist der AWO Kreisverband Wesel e.V. seit 2012 kreisweit nach DIN EN ISO 9001 und den AWO Normen zertifiziert.





8

Glück auf, AWO-Kita Am Förderturm



10

AWO-Betriebsfeier

Inhalt

- Editorial 5
- Moerser Kampagne „Schäm dich nicht! Ruf an!“ 6
- Glück auf, AWO-Kita Am Förderturm!..... 8
- 5 Fragen an Christina und Gerhard Olbrich 9
- AWO-Splitter: Chillen, Grillen und mehr / IZ-Fest 10
- AWO-Mitgliederbefragung 11
- AWO-Splitter: TAPF Wesel: Frisch gemacht / HAIRlich ist Partnersalon von HAIR HELP the Oceans / Fotoausstellung „Krieg und F.“ 15
- AWO-Splitter: Urlaub an der Nordsee / Kita übernimmt Spielplatz-Patenschaft / Unerwarteter Geldsegen für den Asbär 16
- AWO-Splitter: Es ist nie zu spät / Jubiläen 17
- AWO Nachhaltigkeit: Faire Woche / Mission „Vogelhäuschen“ läuft bereits / Raus an die frische Luft! 18
- AWO Engagement: Meile mit Aktionen für jedes Alter / AWO Veranstaltungen / AWO Digitales / Ab nach draußen 19
- AWO Splitter: Kinder haben Rechte! 20
- Wir vermissen: Nachrufe 21
- AWO vor Ort: Ansprechpartner*innen 22

Mitgliederbefragung zur Zufriedenheit

11



16

Kita übernimmt Spielplatz-Patenschaft



Oder wie wir sagen: Gleichheit.

Mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung sollen die Lebensbedingungen aller Menschen verbessert werden. Dafür müssen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft jetzt handeln!
WIRARBEITENDRAN.AWO.ORG

Gefördert durch

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Mit Mitteln des

 Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Liebe Leser*innen der AWO Konkret,

„Traut euch!“ möchte ich gleich zu Beginn denjenigen zuzurufen, die durch die angespannte wirtschaftliche Lage in finanzielle Not geraten sind und nun vielleicht nicht wissen, ob und wie sie Unterstützungsleistungen erhalten können. „Schäm dich nicht! Ruf an!“ heißt die Kampagne, die der AWO Kreisverband zusammen mit vier anderen in Moers aktiven Wohlfahrtsverbänden zu diesem Thema ins Leben gerufen hat. Menschen aus einkommensschwachen Haushalten können sich über eine telefonische Hotline informieren, ob ihnen zum Beispiel Wohngeld oder andere staatliche Hilfeleistungen zustehen und erfahren, an welche Stelle sie sich konkret wenden können.

Das Beratungsangebot richtet sich auch an Menschen, die bislang mit ihrem Einkommen ausgekommen sind und für die Armut oder Leistungsempfang mit Scham behaftet sind. Wir hoffen, dass wir mit dieser Aktion viele Menschen ermutigen können, Hilfsangebote anzunehmen und diese als einen wesentlichen Bestandteil unserer solidarischen Gemeinschaft anzusehen. Mehr zu der Kampagne und den beteiligten Verbänden erfahrt ihr auf Seite 6.

AWO-Mitgliederbefragung

„Macht mit!“ möchte ich nun unseren AWO-Mitgliedern im Kreisverband Wesel zuzurufen. Und zwar bei unserer ersten großen Mitgliederbefragung. Wir möchten wissen, wie zufrieden ihr mit der Arbeit und den Angeboten der AWO seid. Als demokratischer Mitgliederverband ist uns eure Meinung sehr wichtig und wir freuen uns über Lob, Kritik und Anregungen.

Den Fragebogen findet ihr ab Seite 11 und auch eine Beschreibung, wie ihr ihn händisch oder online ausfüllen und versenden könnt.

Wir sind sehr gespannt zu erfahren, was ihr über eure bzw. unsere AWO denkt und hoffen auf eine große Beteiligung. Die Umfrage ist anonym. Also, traut euch!

Jetzt wünsche ich euch eine angenehme Lektüre mit der Herbstausgabe der AWO Konkret.

In diesem Sinne,



euer Jochen





Viele Bürger*innen leiden derzeit unter der aktuell schwierigen wirtschaftlichen Lage. Oftmals wissen sie nicht, dass sie finanzielle Unterstützung erhalten könnten. Manch einer traut sich nicht oder weiß einfach nicht, wie man diese Hilfen beantragt. Die einzigartige Moerser Kampagne „Schäm dich nicht! Ruf an!“ möchte Menschen ermuntern, sich über eine telefonische Hotline zu informieren, was ihnen zusteht, um dies dann auch einzufordern.



Moerser Kampagne „Schäm dich nicht! Ruf an!“

Die Moerser Wohlfahrtsverbände AWO Kreisverband Wesel e.V., Caritasverband Moers-Xanten e.V., DRK Kreisverband Niederrhein e.V., Graftschafter Diakonie gGmbH – Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers sowie der Paritätische Kreis Wesel haben sich zum Ziel gesetzt, die Situation von Menschen aus einkommensarmen Haushalten zu verbessern, die von den aktuellen Entwicklungen besonders betroffen sind. Bei der gemeinsam mit Mitteln des „Stärkungspaktes NRW“ durchgeführten Kampagne „Schäm dich nicht! Ruf an!“ geht es darum, vor dem Hintergrund der aktuellen krisenbedingt steigenden Energiepreise sowie der hohen Inflation, bedürftige Zielgruppen zu erreichen, die auf den herkömmlichen Wegen bisher nicht erreicht wurden.

Diese Menschen sollen eine zielgerichtete Beratung bei der Inanspruchnahme von ihnen möglicherweise zustehenden Unterstützungsleistungen bekommen.

Ruf an: 0176 18 01 00 00

Hierfür wurde eine Telefonhotline von den Verbänden installiert. Von montags bis donnerstags, jeweils 9 bis 16 Uhr sind die erfahrenen Berater*innen unter der Telefonnummer 0176 18 01 00 00 erreichbar. Es sollen Menschen beraten werden im

Bild oben (v.l.): Die Vertreter der in Moers aktiven Wohlfahrtsverbände, Sascha van Beek (Rotes Kreuz), Dr. Bernd Riekemann (AWO), Andreas Fateh, (Paritätischer) Brunhild Demmers (Caritas), Kai T. Garben (Diakonie) und der Sozialausschussvorsitzende Konrad Göke.

Bild links: Auch an frequentierten Standorten in Moers hängen die Banner der Aktion.

Hinblick auf Unterstützungsmöglichkeiten, welche Anträge gestellt werden können und welche Angebote die Betroffenen wahrnehmen können. Durch eine breite Streuung von Informationsmaterial in verschiedenen Medien und durch Verbreitung an verschiedenen Standorten z.B. auf Marktständen oder auf Bannern an frequentierten Standorten sollen möglichst viele Betroffene über die Telefonhotline und die ihnen zustehenden Unterstützungsleistungen informiert werden.

Am 1. August gab es den ersten Infostand auf dem Moerser Neumarkt, bei dem die Vorstände und Geschäftsführungen der Moerser Wohlfahrtsverbände sowie der Vorsitzende des Sozialausschusses Moers die Medien und Bürger*innen über die Kampagne informierten. Die Resonanz war groß.

Das Telefon übernehmen die beteiligten Wohlfahrtsverbände im monatlichen Wechsel. Die AWO wird die Hotline im Oktober betreuen. Die in diesen Themen sehr erfahrenen Mitarbeitenden des AWO Betreuungsvereins werden die Anrufe entgegennehmen.

Die nächsten **Termine für Infostände** auf den Wochenmärkten stehen schon fest:

- Freitag, 1. September, **Moers-Repelen** (Marktplatz an der Lintforter Straße/Ecke Stormstraße)
- Freitag, 29. September, **Moers-Repelen**
- Samstag, 30. September, **Moers-Meerbeck** (Marktplatz an der Lindenstraße)
- Freitag, 27. Oktober, **Moers-Repelen**
- Samstag, 28. Oktober, **Moers-Meerbeck**
- Freitag, 24. November, **Moers-Repelen**
- Samstag, 25. November, **Moers-Meerbeck**

Das Projekt ist zunächst bis Ende des Jahres und auch auf die Stadt Moers begrenzt. Eine Ausweitung der Kampagne im gesamten Kreis Wesel schließen die Macher*innen aber nicht aus. Denn überall gibt es Menschen, die ermuntert werden sollten. Weitere Info unter www.ruf-an-moers.de ■

Schäm dich nicht!

Ruf an!

Dir steht was zu?

Miete für die Wohnung reicht nicht: Wir prüfen, ob Anspruch auf Wohngeld besteht. **Stromkosten zu hoch:** Wir unterstützen bei der Energieberatung. **Kinderarmut droht:** Wir beraten zu Unterstützungsmöglichkeiten. **Anrufen und informieren!**

Ich weiß nicht mehr, wie ich meine Miete bezahlen soll.

Hilfe! Uns wird der Strom gesperrt.

Die Klassenfahrt ist so teuer, das können wir uns einfach nicht leisten.

Ruf an! Wir prüfen mit dir gemeinsam, ob dir Unterstützung zusteht.

Telefon

0176 18010000

von montags bis donnerstags, 9 bis 16 Uhr oder unter www.ruf-an-moers.de

Eine Initiative der in Moers aktiven Wohlfahrtsverbände mit Unterstützung aus dem Stärkungspakt NRW





Was verbindet einen Bergmannschor mit einer Kita? Im Fall der AWO-Kita Am Förderturm hatten sie die gleiche Wirkungsstätte! Auf dem ehemaligen Zechengelände in Dinslaken-Lohberg fand am 18. August die offizielle Einweihungsfeier für die AWO Kindertagesstätte und Familienzentrum Am Förderturm statt.

Tradition trifft auf Moderne

Anfang des Jahres ist die ehemalige Kita Teerstraße in das neue, architektonisch moderne Gebäude auf dem kernsanierten Gelände im Kreativquartier gezogen. Zur Einweihungsfeier kamen zahlreiche Gäste, darunter die stellvertretende Bürgermeisterin Stefanie Weyland und AWO-Vizepräsident Willi Brechling, am Bau beteiligte Firmen, Kolleg*innen und nachmittags die Kita-Kinder mit ihren Familien. In ihren Grußworten hoben Stefanie Weyland und Willi Brechling die historisch geprägte Umgebung hervor, in die sich die neue Kita gut integriere. Der Förderturm, als Symbol für den in Dinslaken lange ansässigen Bergbau, spiegele auch AWO-Werte wie Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit wider.

Einrichtungsleiterin Patricia Schulze dankte zunächst AWO-Geschäftsbereichsleiter Benjamin Walch und den Architekten von „Prozent“ für die Vision, Planung und Umsetzung dieses einzigartigen und kindgerechten Gebäudes. Ebenerdige, offene, helle Räume, abgerundete Ecken, eine Küche mit Mensa und dazu ein großer Natur-Außenbereich sind nur einige Gründe, weswegen sich das Team und die Kinder dort rundum wohlfühlen. Die langjährige AWO-Mitarbeiterin freut sich gemeinsam mit ihrem 15-köpfigen pädagogischen Team, Kindern diesen besonderen Raum zu bieten, an dem sie spielerisch lernen, sich entfalten und ihre Talente entdecken können. „Mein Team steht bereit, um ihnen dabei mit Liebe, Bildung und Fürsorge zur Seite zu stehen.“

Glück auf, AWO-Kita Am Förderturm!

Alt und Jung

Für das Kita-Team ist der neue Standort auf dem Zechengelände auch deshalb besonders, weil er die Vergangenheit ehrt und gleichzeitig für eine vielversprechende Zukunft steht. Eine gemeinsame Darbietung vom Männerchor „MGV Concordia des Bergwerks Lohberg 1916“ und Kita-Kindern unterstreicht dies: das traditionelle Steigerlied haben die Kinder zunftgemäß mit Grubenlampen begleitet und beleuchtet. Glück auf, AWO-Kita Am Förderturm! ■

Foto oben: Stellv. Bürgermeisterin Stefanie Weyland, AWO-Vorstand Dr. Bernd Riekemann, Einrichtungsleitung Patricia Schulze, AWO-Vize-Präsident Willi Brechling, Fachbereichsleiterin Rabea Usai und Geschäftsbereichsleiter Benjamin Walch.

Foto unten: Der Männerchor „MGV Concordia des Bergwerks Lohberg 1916“ präsentiert mit Kita-Kindern das Steigerlied.



Info:

AWO Kindertagesstätte Am Förderturm

Im Kreativquartier 1-3, 46537 Dinslaken

Telefon 0 20 64 829 35 70

kita.foerderturm@awo-kv-wesel.de

5 Fragen an Christina und Gerhard Olbrich

Beide 60 Jahre alt, seit 36 Jahren verheiratet und seit vielen Jahren Reinigungskräfte in der AWO-Geschäftsstelle

Erstmal eine Schätzfrage: Wievielmals leeren Sie pro Jahr die Papierkörbe in der Geschäftsstelle?

Gerhard: Oh, bestimmt 10.000 Mal.

Sie arbeiten hier zusammen, funktioniert das als Paar?

Gerhard: Ja, ich habe hier auch deshalb angefangen zu arbeiten, weil meine Frau hier abends ist. Wir teilen uns die Arbeit gut auf, ich unterstütze sie bei den schwereren Arbeiten.*

Wo verbringen Sie am liebsten Ihren Urlaub?

Christina: In Bayern und Österreich. Und einmal pro Jahr besuchen wir unsere Familien in Schlesien. Wir sind noch nie geflogen, weil ich Flugangst habe. Aber nächstes Jahr versuche ich es mal und wir fliegen nach Madeira oder Fuerteventura.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Beide: Dass wir zur selben Zeit in Rente gehen und dann noch viel Zeit gemeinsam verbringen können.

Ein Tag, der so schön war, dass Sie ihn rahmen möchten?

Gerhard: Unser Kennenlernen. Ich habe mich nicht getraut, Christina anzusprechen. Eine gemeinsame Freundin hat uns zum Glück zusammengebracht.

*Gerhard arbeitet hauptberuflich als Monteur im Schichtdienst.



— Anzeige —

Wohlfühlen das ganze Jahr!

Der Menüservice der AWO Wesel bringt Mittagessen direkt nach Hause.

Um gesund durch das Jahr zu kommen, ist eine ausgewogene Ernährung das A und O. Das weiß auch die AWO in Wesel, die in Kooperation mit der apetito AG einen Menüservice für Senioren anbietet – ohne vertragliche Bindung. Wenn der Menü-

kurier bei Ihnen klingelt, ist das Essen frisch zubereitet und garantiert heiß. Möglich macht das der Ofen im Auto, in dem die Menüs auf der Fahrt zum Kunden zu Ende gegart werden.

Die Kundenberatung des Menüservice erreichen Sie persönlich Montag bis Freitag von 8–18 Uhr unter der Telefon-Nr. 05971-1694620



♥ **Heiß ins Haus gebracht!**

♥ **Ihr Menüservice mit Herz**



Ofenfrisch – dank Ofen an Bord!

Jetzt das Kennenlern-Angebot bestellen!
„3x Menügenuss“ für nur 6,99 € pro Menü
 Auch online bestellbar unter:
www.ihr-menueservice.de/awo-wesel

Leckere Menüs auf der Fahrt zu Ihnen frisch zubereitet.



Hier geht's zum Online-Shop.

Menüservice apetito AG in Kooperation mit:
 **Arbeiterwohlfahrt**
 Kreisverband Wesel e.V. **Tel. 05971-1694620**
 Mo. bis Fr. 8:00 – 18:00 Uhr

Menüservice apetito AG · Bonifatiusstraße 305 · 48432 Rheine



▲ Chillen, Grillen und mehr

„Chill & Grill“ lautete das diesjährige Motto der AWO-Betriebsfeier für Mitarbeitende und freiwillig Engagierten aus den Einrichtungen mit ihren Familien. Bei Sommer, Sonne, Rhein-Strand und mehr genossen rund 350 Teilnehmende ein schönes Sommerfest in entspannter Atmosphäre. Der direkt am Rhein gelegene Biergarten des „Strandhaus Ahr“ in Voerde bildete den Rahmen für das diesjährige große Treffen der kreisweit tätigen Mitarbeitenden. Eine umfangreiche, leckere Speisen- und Getränkeauswahl, chillige Musik und die vielen guten Begegnungen und Gespräche sorgten für gute Stimmung bei allen Gästen. Bis spät in den Abend wurde geklönt, gelacht und einfach mal ganz entspannt gemeinsam gefeiert.

Fotos: Ein schönes und „heiBes“ Sommerfest erlebten die Teilnehmenden der Betriebsfeier



▲ Die Vielfalt feiern

Ein Fest der Vielfalt feierte am 18. August das AWO Internationale Zentrum in Moers Repelen. Rund 300 Personen, überwiegend junge Familien mit Kindern, besuchten das Sommerfest. Gefeierte wurde bei bestem Wetter auf dem Außengelände des IZ. Dort gab es albanische, spanische und türkische Speisestände, die landestypische kulinarische Spezialitäten anboten. Tanzbeiträge von den Gruppen „LimbaKidz“, Illyricum e.V. und „KIDS Dance“ sorgten für gute Stimmung, genauso wie die Live-Musik der „Kulturprojekte Niederrhein e.V.“ Die Kinder konnten sich an Bastel-, Spiel- und Henna-Tattoo-Stände vergnügen. Es war ein rundum gelungenes Fest, von dem insbesondere die herzlichen Begegnungen und guten Gespräche zwischen den Menschen mit ihren unterschiedlichen Kulturen in Erinnerung bleiben werden.



Jubiläen der AWO-Einrichtungen

Wir gratulieren:

- der Kita Hardtfeld in Dinslaken zu 50 Jahren
- der Kita Gathstraße in Rheinberg zu 30 Jahren
- der Kita Katharinenstraße in Dinslaken zu 50 Jahren
- dem Asbär in Moers zu 30 Jahren

Schön, dass es euch gibt!

Deine Meinung ist gefragt! Deine Anregungen sind uns wichtig!

Was wünschen sich die Menschen, die im Kreisgebiet Wesel Mitglied sind, eigentlich von der AWO? Sind sie zufrieden mit den Informationen, Angeboten, Dienstleistungen und der Betreuung der Mitgliedschaft? Gibt es Anregungen und konstruktive Kritik? Bestehen Potentiale für ehrenamtliches Engagement? Wie sieht es mit der sozialpolitischen Ausrichtung der AWO im Kreis aus?

Die AWO Kreisverband Wesel e.V. befragt 2023 erstmalig alle Mitglieder im gesamten Kreisgebiet durch eine Mitgliederbefragung. Beteiligen können sich alle AWO Mitglieder der Ortsvereine und AWO-Treffs, also Einzel- und Familienmitglieder, Schnupper- und auch beitragsbefreite Mitglieder. Die Umfrage ist anonymisiert.

Aus Gründen der Nachhaltigkeit haben wir uns entschlossen, den Fragebogen in der AWO KONKRET als Beilage zu veröffentlichen. Das spart Ressourcen und jedes Mitglied erhält den Fragebogen direkt mit der AWO KONKRET nach Hause. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, den Fragebogen in digitaler Form zu beantworten. Dazu einfach den QR-Code mit der Fotokamera des eigenen Handys öffnen und schon geht's los. Papier-Bögen können über die Ortsvereine und AWO-Treffs weitergeleitet oder direkt in der AWO Kreisgeschäftsstelle in Moers, Uerdinger Str. 31, 47441 Moers abgegeben werden. Eine Rücksendung per Post ist natürlich ebenfalls möglich. Wir sind sehr interessiert an der Meinung und den Anregungen der AWO Mitglieder und gespannt auf die Rückmeldungen.



Dauer der Mitgliederumfrage: 01.09. bis 31.12.2023
Auswertungszeitraum: 01.01.2024 bis 30.06.2024
Veröffentlichung der Ergebnisse: ab 30.06.2024
(AWO Konkret / AWO Kreisausschuss / KV Website)

Link zur Online-Version: <https://awo-kv-wesel.de/intern/mitgliederbefragung/>

Wir freuen uns, wenn sich viele Mitglieder beteiligen und sind gespannt auf die Rückmeldungen und Anregungen.

1. Zu welcher Altersgruppe zählst Du?

- 0 – 18 Jahre
- 19 – 30 Jahren
- 31 – 60 Jahre
- 61 – 79 Jahre
- 80 – 99 Jahre
- über 99 Jahre

2. Wie lange bist Du schon Mitglied bei der AWO?

- unter einem Jahr
- 1 – 5 Jahre
- 6 – 10 Jahre
- 11 – 15 Jahre
- 16 – 20 Jahre
- 21 – 25 Jahre
- 26 – 30 Jahre
- 31 – 35 Jahre
- 36 – 40 Jahre
- über 40 Jahre

3. Woher kennst Du die AWO?

Mehrfachauswahl möglich

- Veranstaltungen vor Ort
- Freizeitangebote
- Konkretes Unterstützungsangebot
- Presse / Medien
- Familie / Bekannte

10. Wie gut fühlst Du dich über die AWO-Angebote in unserer Verbandzeitschrift (AWO Konkret) informiert?

1 Herz = sehr schlecht informiert bis
6 Herzen = sehr gut informiert



11. Über welche AWO Angebote, Veranstaltungen und Themen möchtest Du gerne informiert werden?

Mehrfachauswahl möglich

- Beratungsangebote
- Veranstaltungen (Ausflüge, Klön-Cafés)
- Bildungsangebote (z.B. Informationsveranstaltungen, Workshops, Kurse, u.ä.)
- Aktuelle Projekte
- sozialpolitische Themen
- Entwicklung im AWO-Verband

12. Über welche Kanäle möchtest Du über die Angebote der AWO informiert werden?

Mehrfachauswahl möglich

- Homepage der AWO
- Social-Media (facebook, instagram, usw.)
- E-Mail
- persönliche Anschreiben per Post
- Flyer / Aushang
- lokale Veranstaltungsblätter bzw. Presse
- Verbandszeitschrift AWO Konkret in Papierform
- Verbandszeitschrift AWO Konkret digital zum Herunterladen (Download)

13. Wie häufig möchtest Du informiert werden?

- wöchentlich
- monatlich
- quartalsweise
- Ich informiere mich selbst

14. Wie häufig nutzt Du die Angebote Deines Ortsvereins / AWO-Treffs?

- (noch) nie
- 1 -5 Angebote / Jahr
- über 5 Angebote / Jahr

15. Wie zufrieden bist Du mit dem Programm-Angebot Deines Ortsvereins / AWO-Treffs?

1 Herz = eher unzufrieden bis
6 Herzen = sehr zufrieden



16. Wie zufrieden bist Du mit der Durchführung der Programm-Angebote Deines Ortsvereins / AWO-Treffs?

1 Herz = eher unzufrieden bis
6 Herzen = sehr zufrieden



17. Welche zusätzlichen Programm-Angebote wünschst Du Dir? Mehrfachauswahl möglich

- Baby- und Kinderkurse (Mini, Maxiclub, o.ä.)
- Ausflüge für Familien
- Ausflüge für Senior*innen
- Bildungs- und Beratungsangebote
- Sport-, Bewegungs- und Gesundheitsangebote
- Kulturangebote (z.B. Lesungen, Theater- oder Museumsbesuche, u.ä.)
- Kreativ- und Kunstangebote (z.B. Malkurse, Singen, Nähen, u.ä.)
- Digitale Angebote
- Feiern und Feste (z.B. Sommerfest, Karnevalsfeier, u.ä.)
- Geselliges Zusammensein (Alltags-Talks, Gesprächsrunden in sozialer u. freundlicher Atmosphäre, Spiele-Treffs)
- Reisen und Freizeiten



▲ TAPF Wesel: Frisch gemacht

In der Tagespflege (TAPF) an der Julius-Leber-Straße in Wesel ging es im Juli 2023 hoch her. Eigentlich ist dort immer viel Betrieb, denn von Montag bis Samstag kommen pflegebedürftige Gäste und verbringen dort gemeinsam ihre Freizeit. Und das seit über 10 Jahren.

Anfang Juli wurde die Einrichtung für den regulären Betrieb geschlossen und umfangreich renoviert. Zwei Wochen lang wirbelten Handwerker durch die Einrichtung und gaben den Räumen einen neuen Anstrich, erneuerten die Böden und verpassten der Einrichtung ein Update. Den Gästen und Mitarbeiter*innen gefällt das Ergebnis sehr gut.

Aber nicht nur die Räume sind erneuert. Seit 1. August ist Nadine Pauschert als neue Pflegedienstleitung tätig. Sie ist bereits seit März 2019 beim AWO Kreisverband als examinierte Altenpflegerin beschäftigt. Begonnen hat sie in der Tagespflege Wesel, wechselte dann zur Tagespflege nach Moers und freut sich nun, in ihrer alten Wirkungsstätte in neuer Funktion tätig zu sein.



▲ **HAIRlich ist Partnersalon von HAIR HELP the Oceans**
HAIR HELP the Oceans ist ein Projekt zur Rettung von Meeren und Gewässern mit ganz einfachen Mitteln, nämlich Haaren. Mit diesen werden Haarfilter hergestellt, die weltweit eingesetzt werden, um aus Seen, Gewässern und Meeren,

Öle, Treibstoffreste und Sonnenmilch aus dem Wasser zu filtern. Haare besitzen die besondere Eigenschaft, dass sie viel Fett aufsaugen können. Diese Funktion geht auch nach dem Schneiden nicht verloren. Von nun an werden also in unserem sozialfreundlichen Frisiersalon HAIRlich alle abgeschnittenen Haare in Biotonnen gesammelt und diese zweimal pro Jahr an das Projektunternehmen gespendet. Was zunächst skurril anmuten mag, ist dennoch logisch und vor allem sehr nachhaltig.

Die AWO freut sich, von nun an Partnersalon in diesem Projekt zu sein und damit einen Beitrag für eine nachhaltige und gesündere Umwelt zu leisten.

HAIRlich – AWO Sozialfreundlicher Frisiersalon
Grafschafter Platz 24, Neukirchen-Vluyn

Telefon 0 28 45 395 02 81

Foto links unten: Die Initiatoren von „HAIR HELP the Oceans“
Emidio Gaudio (li.) und Thomas Keitel



Foto oben: Die federführenden Projektleiterinnen von Krieg und F.: v. li. Olga Weinknecht, Anna Fedorets und Andrea Zmrzrak bei der Fotoausstellung im Kunst-Spektrum.

▲ Fotoausstellung „Krieg und F.“ in Krefeld

In dem von der AWO herausgegebenen Buch „Krieg und F.“ schildern 19 ukrainische Frauen und Mädchen, wie sie den Kriegsbeginn und ihre Flucht erlebt haben. Sie geben darin sehr persönliche Einblicke in ihre Gefühlswelten. Der Titel des zweisprachigen Buches basiert auf den vielen emotionalen Wörtern, die im Deutschen mit dem Buchstaben F beginnen, z.B. Freiheit, Flucht, Furcht, Familie, Freundschaft, Frau u.v.m.

Die Moerser Fotografin Andrea Zmrzlk hat die Autorinnen für das Buch fotografiert und das Layout gestaltet. Großformatige Porträts dieser Frauen und Mädchen bilden nun die Fotoausstellung „Krieg und F.“, die im Kunst-Spektrum Krefeld am 11. August eröffnet wurde und noch bis zum 10. September zu sehen ist.

Kunst-Spektrum, im Haus der Gemeinschaft Krefelder Künstler*innen (GKK), Sankt-Anton-Straße 90, 47798 Krefeld. Öffnungszeiten donnerstags 16 bis 20 Uhr und sonntags 11 bis 15 Uhr.

Das Buch „Krieg und F.“ ist für 14,90 (zzgl. Versand) ist über die AWO erhältlich bei Samira Ouahid: ouhid@awo-kv-wesel.de, Telefon 0 28 41 885 68-66



▲ Urlaub an der Nordsee

Sonne, Meer, eine steife Brise und vor allem richtig gute Urlaubsstimmung hatten vier Bewohner*innen des AWO-Seniorenzentrums Johannes-Rau-Haus. In Begleitung von zwei Pflegefachkräften und zwei Betreuungsassistent*innen sowie deren Wolfshund, verbrachten sie ein paar unvergessliche Tage im AWO Sano Feriendomizil in Burhave an der Nordsee-Küste.

Die vier Urlauber*innen machten von dort aus Ausflüge in die nähere Umgebung, zum Beispiel nach Bremerhaven, wo das Segelschulschiff „Deutschland“ im Hafen liegt. Mit diesem Motiv im Hintergrund schickten sie „Postkarten“ an die Zuhause-Geliebten und die AWO Konkret-Redaktion. Inzwischen sind alle wieder gut erholt und wohlbehalten zurück in Moers und werden sicherlich noch lange an diese Reise denken.

Ermöglicht wurde der Urlaub mit Unterstützung der Freddy-Fischer-Stiftung.

Foto oben: Die Urlaubsgruppe aus dem Johannes-Rau-Haus in Bremerhaven



▲ Kita übernimmt Spielplatz-Patenschaft

Die AWO-Kita und Familienzentrum Altes Rathaus in Kamp-Lintfort übernimmt im aktuellen Kitajahr 2023/24 erstmals eine Spielplatz-Patenschaft. Es handelt sich um den Spielplatz Ecke Eupenerstraße/Friedrichstraße. Die Patenschaft wird von der Vorschulgruppe der Einrichtung übernommen, die im kommenden Kitajahr von den Erzieherinnen Zeynep Yaman und Janine Schneiders geleitet wird. Die Stadt Kamp-Lintfort sucht regelmäßig Spielplatz-Paten, die ihre wachsenden Augen auf die Spielplätze der Stadt halten, was die Verwaltung selbst nicht immer leisten kann. Sie freut sich über die jüngsten Spielplatz-Paten. Diese lernen mit der Patenschaft Verantwortung zu übernehmen und dürfen auch Verhaltensregeln für den Besuch des Spielplatzes aufstellen. Ein richtiges Win-Win-Projekt.



▲ Unerwarteter Geldsegen für den Asbär

Über eine großzügige Spende in Höhe von 2.500 Euro freuen sich die Mitarbeiter*innen des AWO Asbär. Der Tennisclub Sportpark Moers-Asberg e.V. hat ihnen den Erlös eines Benefiz-Turniers (Nühlen-GHP-Cup) zukommen lassen. Bei dem Doppel- und Mixed Turnier, das vom 29.07. bis 06.08. auf der Anlage des Tennisclubs stattfand, konnten alle Altersklassen und Doppel-Kombinationen antreten. Die Resonanz war groß, so dass sich die AWO über einen besonders großen Scheck freuen kann. Claudia Deselaers und Annette Boniek vom Asbär nahmen gemeinsam mit Vorstand Dr. Bernd Riekemann den symbolischen Scheck von Martin Heetfeld – (Turnierdirektor

und Leiter des Vergnügungsausschuss TC Sportpark Moers-Asberg e.V.) entgegen. Der Asberger Tennisclub spendet regelmäßig an die in der Nachbarschaft liegende offene Einrichtung für Kinder. Die Spende aus diesem Benefiz-Turnier wird der Asbär für die Gestaltung des Herbstferien-Programms genutzt. Zudem ist ein Kinder Yoga-Workshop in Planung, und wenn dann noch Geld übrig ist, fließt es in die Jahresabschlussfeier der Asbär Kinder im Dezember. Der AWO-Asbär freut sich und sagt herzlichen Dank!

Foto: Martin Heetfeld (2. v.li.) überreichte mit anderen TC-Mitgliedern den AWO-Mitarbeiter*innen Claudia Deselaers, Dr. Bernd Riekemann und Annette Boniek den großzügigen Scheck.



▲ Es ist nie zu spät

Ein Schulabschluss ist enorm wichtig für die berufliche Zukunft, das ist allgemein bekannt. Nicht allen Menschen gelingt er jedoch in der regulären Schulzeit. Im AWO Fortbildungs- und Beratungszentrum (FBZ) in Moers besteht die Möglichkeit, den Abschluss auch viele Jahre später nachzuholen. Diese Chance haben im vergangenen Schuljahr elf Menschen zwischen 18 und 42 Jahren genutzt und erfolgreich ihren Hauptschul- oder FOR-Abschluss nachgeholt.

Die Absolvent*innen berichteten bei der feierlichen Zeugnisübergabe, dass sie das vertrauensvolle Verhältnis zu den Lehrer*innen, die individuelle Förderung und die kleinen Klassen motiviert haben, den Abschluss zu schaffen.

Dieses Erfolgserlebnis war für einige Schüler*innen Ansporn, nun auch das Abitur nachzumachen oder eine Ausbildung zu beginnen.

Die neuen Schuljahrgänge sind Mitte August gestartet. Wer Interesse hat, den Hauptschulabschluss nachzuholen, kann sich noch anmelden. Info: AWO Fortbildungs- und Beratungszentrum, E-Mail: b.krause@awo-kv-wesel.de, Telefon 0 28 41 88 5119 oder beim Jobcenter Moers.

Foto: Die Schulabgänger*innen des AWO-Fortbildungszentrum in Moers bei der Zeugnisübergabe mit Lehrer*innen und AWO-Vorstand Dr. Bernd Riekemann (re.).

Wir gratulieren unseren Kolleginnen zum 25.-, 30.- oder 35.-jährigem Dienstjubiläum

Ulrike Weidemann (35)
Christine Kowalewski (30)
Astrid Graumann (25)
Patricia Schulze (25)

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für euer Engagement und die langjährige Verbundenheit zum AWO Kreisverband Wesel!



Seniordienste
im Kreis Wesel



Herzlichen Dank: Bestnote 1,0 für AWO Pflegedienst

Der medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) prüft einmal jährlich ambulante Pflegedienste und stationäre Pflegeeinrichtungen. Die erbrachten Leistungen und die Qualität werden in Form von Schulnoten bewertet.

Die diesjährige Prüfung durch den MDK erfolgte am 6. Juli 2023. In allen Qualitätsbereichen erhielt der ambulante Pflegedienst des AWO Sozialen Zentrum Moers die Bestnote 1,0.

Für dieses sehr gute Ergebnis, welches unsere hochwertige Arbeit widerspiegelt, bedanken wir uns bei unseren engagierten Mitarbeitenden und natürlich auch bei unseren Kunden!

AWO Pflegedienst Moers
Elisabeth-Selbert-Straße 22
47445 Moers
Telefon 0 28 41 - 4 8 11 43

www.awo-seniordienste.de

Faire Woche

Die Aktionswochen „Faire Woche“ finden im Zeitraum vom 15. bis 29. September zum diesjährigen Thema Klimagerechtigkeit (SDG Ziel 13) unter dem Motto "Fair. Und kein Grad mehr." statt. Deutschlandweit werden Veranstaltungen und digitale Angebote durchgeführt. Alle AWO Einrichtungen, Ortsvereine und AWO-Treffs können sich mit eigenen Aktivitäten beteiligen. Zahlreiches Kampagnen-Material, Videobeiträge, Aktionsideen und ein Kalender stehen zur Verfügung. Auch ein Rezeptheft im praktischen A5-Format kann kostenlos heruntergeladen werden. Es enthält viele vegetarische und vegane Rezepte mit fairen, ökologischen und regionalen Zutaten. Mehr unter: www.faire-woche.de/start



Zahlreiches Kampagnen-Material, Videobeiträge, Aktionsideen und ein Kalender stehen zur Verfügung. Auch ein Rezeptheft im praktischen A5-Format kann kostenlos heruntergeladen werden. Es enthält viele vegetarische und vegane Rezepte mit fairen, ökologischen und regionalen Zutaten. Mehr unter: www.faire-woche.de/start

■

Mission „Vogelhäuschen“ läuft bereits

Nicht nur in Sachen Klimaschutz ist der AWO-Kreisverband Wesel sehr aktiv. Viele Vorzeigeprojekte in den verschiedenen Einrichtungen gibt es auch zum Thema Nachhaltigkeit.

In der Holzwerkstatt des Regine-Hildebrandt-Hauses in Moers zum Beispiel, werden mit viel Liebe die unterschiedlichsten schönen Dinge hergestellt. Regina Nolden von der



AWO-Verbandsentwicklung bestellte dort 50 Vogelhäuschen und kauft sie ab. Eine große Anzahl der Vogelhäuschen wird durch den AWO-Treff Alpen am Schmuhsberg in einer Kooperation mit dem

dort ansässigen Schützenverein aufgehängt. Dies soll im Rahmen einer terminierten Veranstaltung des Junggesellen Schützenvereins Alpen 1680 e.V. stattfinden.

Weitere Vogelhäuschen werden dann auf verschiedenen Infoständen durch Ortsvereine und AWO-Treffs (zum Beispiel beim Erntedankfest in Neukirchen-Vluyn, beim Martinsmarkt Vluyn sowie in Moers und Wesel auf den Weihnachtsmärkten) weiterverkauft. Die Erlöse daraus werden für den Ausbau der AWO-Programm-Angebote vor Ort eingesetzt. Im Frühjahr soll das nächste Nachhaltigkeitsprojekt folgen. „Dann werde ich Insektenhotels bestellen“, blickt Regina Nolden freudig in die Zukunft.

Raus an die frische Luft!

AWO-Treff Voerde organisiert Rikscha-Fahrten – ehrenamtliche Pilot*innen gesucht

Die Natur und die frische Luft genießen, plaudern, mit Menschen zusammen kommen – das neue Fahrrad-Rikscha-Projekt des AWO-Treffs Voerde ist vielseitig. Unter dem Motto „Jede*r hat ein Recht auf Wind in den Haaren“ ist es ab sofort allen Interessierten möglich, per Rikscha die Umgebung zu erkunden.

Die AWO organisiert dabei ehrenamtlich kostenlose Rikscha-Fahrten in Voerde, insbesondere für Menschen mit einer Beweglichkeitseinschränkung. „Uns liegt es sehr am Herzen, dass mobil eingeschränkte Menschen mehr Lebensqualität erhalten. Bei einer Rikscha-Fahrt sind die Passagier*innen an der frischen Luft und können eine gelungene Abwechslung genießen.

Der Termin und die Dauer des Ausflugs werden eng mit den Passagier*innen abgesprochen, dauern aber in etwa ein bis zwei Stunden.

Dringend gesucht werden nun ehrenamtliche Rikscha-Pilot*innen. Die Pilot*innenausbildung übernimmt Willi



Ehrmann, von „Radeln ohne Alter“ aus Neukirchen-Vluyn.

„Die Ausbildungsdauer beträgt ca. drei Stunden, die in zwei Phasen aufgeteilt sind. Die Pilot*innen sollten sich in der Umgebung

auskennen, denn es sind zum Beispiel nicht alle Wege mit der Rikscha befahrbar. Es wäre sehr schön, wenn wir einige Pilot*innen für unser Projekt begeistern könnten“, so Regina Nolden. „Jede Rikscha-Fahrt ist wie ein kleines Abenteuer. Passagier*innen und Pilot*innen profitieren gleichermaßen davon, es ist ein Geben und Nehmen, eine Bereicherung für beide Seiten. Geschichten werden erzählt, der Austausch steht im Vordergrund.“

Die Infoveranstaltung zum neuen Projekt hat bereits gezeigt, dass das Interesse, vor allem bei potentiellen Passagier*innen, in großem Maße vorhanden ist.

Das Projekt wird durchgeführt mit finanzieller Unterstützung der Bundesrepublik Deutschland und des Landes NRW für die Region Lippe-Issel-Niederrhein im Rahmen der „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“.

Neugierig geworden? Sie möchten gerne als Passagier*in mitfahren – oder lieber die Rikscha als „Pilot*in“ steuern? Dann melden Sie sich bitte bei Regina Nolden unter Tel: 0 28 41-788 92 03.

Meile mit Aktionen für jedes Alter

Teddyklinik, Beatboxing, Hüpfburg, Fahrradcodierung, Diabetes-Mobil, Märchenzelt, Tanzvorführungen, Infostände – es wird einiges geboten beim Fest am Samstag, 23. September, in Kamp-Lintfort. An diesem Datum ist auch Weltkindertag – das Fest auf dem Quartiersplatz Zechenpark richtet sich aber ausdrücklich an alle Altersgruppen. Das Motto lautet: Generationen in Aktionen. Bürgermeister Prof. Dr. Christoph Landscheidt eröffnet das Fest mit Schirmherrin Yvonne Willicks gegen 13 Uhr auf der zentralen Bühne. Ende ist um 17 Uhr.

Die Veranstaltung findet unter Leitung der Stadt Kamp-Lintfort und in Kooperation mit der Freiwilligenagentur kaliaktiv statt. Verbände, Vereine, Initiativen und Institutionen laden zum Mitmachen, Klönen und Kennenlernen ein. Auch die AWO präsentiert sich: Ehrenamtliche des Ortsvereins Kamp-Lintfort produzieren live eine Folge des Podcast „AWO-Klön-Ecke“. Außerdem gibt es eine Kinder-Schmink-Aktion, eine Kleider-Tausch-Börse sowie Infos über Fragen zur Pflege und zur AWO.

Mehr zur Veranstaltung ist zu finden auf der KV-Internet-Startseite unter Aktuelle Termine. Fragen zur Veranstaltung beantworten Evi Mahnke (e.mahnke@awo-kv-wesel.de) und Regina Nolden (r.nolden@awo-kv-wesel.de) ■

Bild unten: AWO-Aktive mit Maskottchen Kalli bei der letzten großen Engagement-Aktionsmeile 2021 in Kamp-Lintfort



Termine aus beiden Welten

AWO Podcast

Der aktuelle Podcast aus der Reihe „Deutschland, Du kannst das!“ des AWO Bundesverbands zum Thema „Künstliche Intelligenz und Bildung“ ist veröffentlicht und kann auf allen großen Streamingplattformen abgerufen werden (Spotify, Deezer, Apple Podcasts, RSS-Feed, YouTube-Kanal AWO, Google Podcasts).

AWO-Klön-Ecke

Unter diesem Titel veröffentlicht der AWO Ortsverein Kamp-Lintfort fortlaufend Podcast-Beiträge bei Spotify. Zugangs-Link auch über die Homepage www.awo-kamp-lintfort.de

#DSEEerklärt

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt bietet kostenlose digitale Info- und Schulungsveranstaltungen für Engagierte und Interessierte an, die nach dem Live-Termin als Video abrufbar sind z.B.: Buchhaltung für Vereine, Neue Engagierte erfolgreich einbinden, Junge Menschen gewinnen: www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de

AWO Veranstaltungen / AWO Digitales / Ab nach draußen

Stark fürs Ehrenamt

08.09. 12 bis 13.15 – Zoom-Veranstaltung: die Landesservice-stelle für bürgerschaftliches Engagement NRW stellt sich vor. Anmeldung über: www.engagiert-in-nrw.de

Ab nach draußen

- 16.09.23 Tag der Möglichkeiten „Rikscha-Projekt“
Voerde
- 16.09.23 Erntedank-Fest Neukirchen-Vluyn
- 21.09.23 Ehrenamtsbörse Dinslaken
- 23.09.23 Weltkindertag trifft Engagement-Aktionsmeile
Kamp-Lintfort
- 15.–29.09.23 Aktionen zur „Faire Wochen 2023“
- 04.–05.11.23 Martinsmarkt Neukirchen-Vluyn
- 27.–29.11.23 Weihnachtsmarkt Moers (Sozialhütte)
- 02.–03.12.23 Adventmarkt der Vereine Wesel

AWO-Terminkalender

Informationen dazu und viele weitere interessante Veranstaltungen gibt es im Terminkalender auf der KV-Website: www.awo-kv-wesel.de/termine



Kinder haben Rechte!

Die AWO Kreisverband Wesel e.V. legt in seiner Präventionsarbeit gegen sexualisierte Gewalt einen besonderen Schwerpunkt auf die Umsetzung der Kinderrechte. Damit Kinder diese Rechte kennen lernen und sich mit ihnen auseinandersetzen können, hat die AWO einen mobilen Kinderrechtspfad entwickelt.

Der AWO-Kinderrechtspfad

Der AWO-Kinderrechtspfad ist als Mitmachparcours für Grundschulen entwickelt worden. An 10 Stationen können sich die Schüler*innen mit ihren Rechten auseinandersetzen. An Aktionsflächen gilt es Fragen zu beantworten, Spielangebote auszuprobieren, die eigenen Grenzen zu finden oder sich in andere hineinzusetzen. Ein Bewusstsein für die eigenen Rechte zu erfahren und

diese spielerisch erlebbar zu machen, sind die Ziele dieses Angebots.

Auch Eltern, pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte können Kinderrechte im Mitmachparcours spielerisch erfahren und die Inhalte im persönlichen und schulischen Erziehungsalltag kontinuierlich einfließen lassen.

Grundschulen können den mobilen Kinderrechtspfad kostenlos für maximal vier Wochen ausleihen.

Die Konditionen und weitere Informationen:

AWO Anlaufstelle gegen sexualisierte Gewalt

Hünxer Str. 37, 46535 Dinslaken

Tel.: 02064 6218 50

E-Mail: asm@awo-kv-wesel.de

Die Themen der Stationen

1. Gleichheit

Alle Kinder dieser Welt haben die gleichen Rechte.

2. Gesundheit

Aber was genau bedeutet Gesundheit? Was ist gesund und was nicht?

3. Bildung

Quiz zu Bildung in der ganzen Welt

4. Spiel, Freizeit, Erholung

Spielecke auf dem Schulhof

5. Freie Meinungsäußerung und Beteiligung

Wann und in welchen (schulischen und familiären) Situationen dürfen Kinder mitbestimmen?

6. Gewaltfreie Erziehung

Wo fängt Gewalt an? Wo bekomme ich Hilfe?

7. Sicheres Zuhause

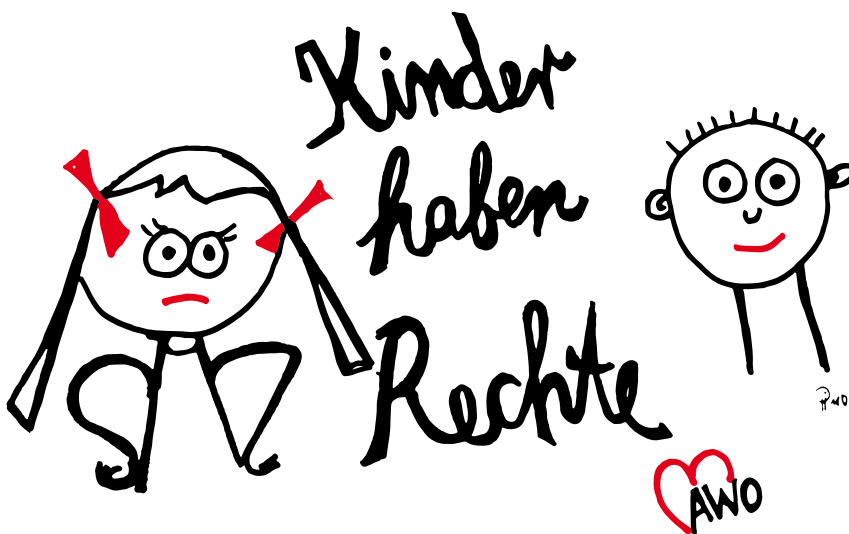
Es gibt viele verschiedene Familienformen. Was ist dort schön? Was wünschen sich die Kinder?

8. Schutz der Privatsphäre und Würde
Kinder dürfen sich zurückziehen oder auch mal allein sein. Wie sieht die Privatsphäre in der digitalen Welt aus? Was schützt?

9. Schutz im Krieg und auf der Flucht
Hörbücher / Lebenswelten geflüchteter Kinder

10. Fürsorge und Förderung bei Beeinträchtigung

Wie fühlt es sich an nicht zu sehen, zu hören, nicht laufen zu können? ■



AWO Mitgliedschaft

Andreas Vogel



„Ich bin bei der AWO, weil ...
... es dort tolle Menschen gibt, die sich für andere einsetzen und sich darüber freuen, wenn sie unterstützt werden. Zusammen können wir viel erreichen.“

Wenn auch Sie Mitglied werden möchten, können Sie sich an den AWO Kreisverband Wesel e.V. wenden:

Uerdinger Str. 31, 47441 Moers, Telefon 02841 788 92 00

Informieren Sie sich über verschiedene Formen der Mitgliedschaft bei der AWO und dem Jugendwerk der AWO unter: www.awo-kv-wesel.de/ueber-die-awo/mitmachen-und-mitgestalten/ oder nutzen Sie das Online-Anmeldeformular des AWO-Bundesverbands unter: www.awo.org/mitglied-werden

Über viele Jahre hinweg engagiert

Waltraut Knosala (geb. Matle, 16. Januar 1940) war eine geschätzte aktive Ehrenamtliche des AWO Treff Voerde. Sie verstarb am 10. Juli. Seit 2004 war sie Mitglied im damaligen Ortsverein Voerde-Friedrichsfeld. Zusammen mit ihrem Ehemann Andreas gestaltete sie über viele Jahre hinweg engagiert das AWO Programm in der Begegnungsstätte am Marktplatz. Auch als gewählte Vorstandsmitglieder waren die beiden zuverlässig aktiv. Nach der

Fusion und Umwandlung des Ortsvereins in den AWO Treff und dem Auszug aus den ehemaligen AWO Räumen, konnte Waltraut Knosala noch kurzzeitig ihr Engagement im neuen Treff an der Bülowstraße einbringen. Leider können Andreas und Waltraut ihre goldene Hochzeit im nächsten Jahr nun nicht mehr gemeinsam feiern. Die AWO wird Waltraut Knosala, ihre Schaffenskraft und Engagement in guter Erinnerung behalten. ■



AWO Rheinkamp trauert um Monika Klömpken

Monika Klömpken war seit 1991 Mitglied im AWO-Ortsverein Rheinkamp. Seit Ende der 90er-Jahre war sie OV-Vorstandsmitglied und ab 2002 stellvertretende Vorsitzende der AWO Rheinkamp. Nun ist sie nach kurzer, schwerer Krankheit am 12. Juni 2023 verstorben. Wer sie im Frühjahr noch im Begegnungs- oder Beratungszentrum Repelen oder im Quartierszentrum Eick getroffen hat, kann das nicht glauben. Ob in Sachen Mitgliederbetreuung oder unermüdlich beim Kartenspiel: Monika strahlte trotz der bedrohlichen Diagnose

immer Zuversicht aus, dass alles schon ins Reine kommen werde. Leider war das nicht so.

Sie war unseren Mitgliedern, den Menschen allgemein, zugetan – und so wurden unsere Mitglieder nicht verwaltet, sondern betreut und besucht. Sie war in allen AWO-Einrichtungen im Moerser Norden bekannt: Wenn es Vertretungen für die Leiterinnen zu organisieren gab, übernahm sie als Verantwortliche die Öffnung der Begegnungsstätte und sicherte so die Präsenz der AWO vor Ort.



Dass sie uns im Vorstand, unseren Mitgliedern und allen Besucher*innen fehlen wird, ist klar. Die Lücke, die sie hinterlässt, ist sehr groß. Unser Dank geht an sie und unser Mitgefühl gilt den Angehörigen. ■

Langjährige Leiterin der AWO-Begegnungsstätte Meerbeck verstorben

Christa Körl (geb. 10. Mai 1950) leitete fast dreißig Jahre lang die Senior*innen-Begegnungsstätte Meerbeck des AWO-Ortsvereins Rheinkamp. Seit 1981 war sie ebenfalls Mitglied der AWO. Nun ist sie am 24. Juli plötzlich und viel zu früh verstorben. Ihren wohlverdienten Ruhestand konnte sie somit leider nicht mehr lange genießen. Vom August 1985 war sie bei ihrer Vorgängerin Hannelore Griesdorn „in die Lehre

gegangen“, um die AWO-Einrichtung ab Februar 1987 selbstständig zu leiten.

Für ihre Arbeit mit den älteren Menschen im Quartier und dem ehrenamtlichen Team war sie bis zum Ende ihrer Tätigkeit 2014 sehr dankbar. Auch ihr Ehemann Burkhard war während der Dienstzeit seiner Frau regelmäßig unterstützend vor Ort tätig. Die AWO Rheinkamp wird Christa Körl in liebevoller Erinnerung behalten. ■



Veranstaltungen in AWO Ortsvereinen und -Begegnungsstätten, AWO-Treffs, dem AWO/Caritas Quartierszentrum Moers-Eick und den AWO Beratungs- und Begegnungszentren finden in gewohnter Form statt.

Bitte nehmen sie Kontakt mit der*dem jeweiligen Kontaktpartner*in auf, wenn sie Fragen oder ein wichtiges Anliegen haben oder weitere Informationen zu Programmangeboten wünschen.

Aktuelle Veranstaltungen, auch digitale Angebote, finden sie jederzeit im Terminkalender auf unserer Internet-Startseite awo-kv-wesel.de und in den Terminkalendern der Ortsvereine und AWO-Treffs in der Kategorie „Über die AWO / AWO vor Ort“.

Alpen

AWO-Treff Alpen

AWO-Treff-Beauftragte:

Andrea Ingenlath

E-Mail: ingenlath@awo-kv-wesel.de

Dinslaken

AWO Ortsverein Dinslaken

Vorsitzender: Willi Brechling

Kontakt: Schloßstr. 5, 46539 Dinslaken,

Telefon 02064 52250 und 601725

E-Mail: awo-ov-din@t-online.de

AWO Begegnungsstätte Meta-Dümmen-Haus, Leitung: Brigitte Banning, Schloßstr. 5, 46535 Dinslaken, Tel. 02064 52250 und 601725, E-Mail: awo-ov-din@t-online.de



AWO Begegnungsstätte Elfriede- und- Emil-Gruth-Haus, Leitung: Helga Mamat, Ulmenstr. 17, 46539 Dinslaken, Tel. 02064 80971, E-Mail: awo-ov-din@t-online.de

Hamminkeln

AWO Ortsverein Hamminkeln

Vorsitzender: Udo Scholz

Kontakt: Am Koppelgarten 20, 46499

Hamminkeln, Telefon 02852 3883

E-Mail: awo-ringenberg@gmx.de

AWO Begegnungsstätte, Leitung: Udo Scholz, Am Koppelgarten 20, 46499 Hamminkeln-Ringenberg, Telefon 02852 4247 (auch AB), E-Mail: awo-ringenberg@gmx.de

Hünxe

AWO-Treff Hünxe

AWO-Treff-Beauftragte: Evi Mahnke,

E-Mail: e.mahnke@awo-kv-wesel.de

oder Regina Nolden E-Mail: r.nolden@awo-kv-wesel.de

Kamp-Lintfort

AWO Ortsverein Kamp-Lintfort

Vorsitzender: Michael Hänsel, alle aktuellen Informationen unter: www.awo-kamp-lintfort.de. Auch auf Facebook

unter www.facebook.com/AWOKampLintfort/ BGS-Leitung: Petra Füten-Nellen erreichbar und

Anmeldungen unter: 0176 48 63 60 41

AWO Büro: Markgrafenstr. 9, 47475 Kamp-Lintfort, Telefon 02842 901135, E-Mail: info@awo-kamp-lintfort.de

AWO Begegnungs- und Beratungszentrum Kamp-Lintfort, Boegenhofstr. 6, 47475 Kamp-Lintfort. Leitung: Dagmar Stephan, Tel. 02842 3740. Anfragen per E-Mail über Thomas Wenzel, E-Mail: wenzel@awo-kv-wesel.de

Anlaufstelle für Menschen im Geestfeld, Rundstr. 37a, 47475 Kamp-Lintfort, E-Mail: anlaufstelle-gestfeld@kamp-lintfort.net, Tel. 02842 9094942

Ansprechpartner*innen für den AWO KV Wesel sind: Koordinierungsstelle Senioren*innen-Beratung und Demenz, Thomas Wenzel, Tel. 02841 7889282, E-Mail: wenzel@awo-kv-wesel.de. Fachbereichsleitung Beratung, Inklusion und Innovation, Olga Weinknecht, Tel. 02841 8856820, E-Mail: weinknecht@awo-kv-wesel.de.

Ansprechpartner*in für die Stadt Kamp-Lintfort ist: Jeanette Fritz, Tel. 02842 912-272, E-Mail: jeannette.fritz@kamp-lintfort.de

Moers

AWO Ortsverein Moers

Vorsitzender: Hajo Schneider, Kontakt

OV-Büro: Bonifatiusstr. 72, 47441 Moers,

Tel. 02841 505343, E-Mail: awo.ov-moers@t-online.de

Fritz-Büttner-Begegnungsstätte, Leitung: Tanja Boll, Bonifatiusstr. 72, 47441 Moers, Tel. 02841 505343, E-Mail: awo-at-asberg@gmx.de

AWO-Treff Moers-Kapellen

AWO-Treff-Beauftragte: Gisela Hämel

und Anneliese Metzger, Kontakt:

Ehrenmalstraße 2, 47447 Moers.

Tel. 02841 61923, E-Mail:

bs-kapellen@awo-kv-wesel.de

AWO Begegnungs- und Beratungszentrum, Leitung: Marijana Moskov, Ehrenmalstr. 2, 47447 Moers, Tel. 02841 61923, E-Mail: bs-kapellen@awo-kv-wesel.de



AWO Ortsverein Moers-Rheinkamp

Vorsitzender: Günter Rehn
E-Mail: AWORheinkamp@gmail.com
oder über das Senior*innenberatungs-
und Begegnungszentrum Moers-Eick
Tel. 02841 43317
E-Mail: bs-eick@awo-kv-wesel.de

AWO-Caritas Quartierszentrum Moers-Eick Senior*innenberatungs- und Begegnungszentrum Moers-Eick, Waldenburger Str. 5, 47445 Moers. **AWO KV Wesel e.V. Leitung:** Iris Kuhlisch, Tel. 02841 43317, E-Mail: bs-eick@awo-kv-wesel.de. **Caritas Moers-Xanten e.V. Beratung und Begleitung:** Tanja Reckers, Tel. 02841 8878606, E-Mail: tanja.reckers@caritas-moers-xanten.de

AWO Beratungs- und Begegnungszentrum Moers-Meerbeck, Leitung: Doris Eickschen, Neckarstr. 34, 47443 Moers, Tel. 02841 55022, E-Mail: bs-meerbeck@awo-kv-wesel.de

AWO Beratungs- und Begegnungszentrum Moers-Repelen, Leitung: Sandra Bonacker, Talstraße 12, 47445 Moers-Repelen, Tel. 02841 74146, E-Mail: bs-repelen@awo-kv-wesel.de

Neukirchen-Vluyn

AWO Ortsverein Neukirchen-Vluyn

Vorsitzender: Jochen Gottke
AWO Begegnungsstätte und Büro, Max-von-Schenkendorfstr. 9, 47506 Neukirchen-Vluyn, Tel. 02845 4230, E-Mail: awo-nv@t-online.de



Rheinberg

AWO Ortsverein Rheinberg

Vorsitzende: Marlies Zimmermann,
Tel. 02802 4371
Carsten Zimmermann,
Pastor-Wilden-Str. 13,
47495 Rheinberg, Tel. 02802 80 9735,
E-Mail: c@rstenzimmermann.de

Schermbbeck

AWO-Treff Schermbbeck

AWO Treff-Beauftragte:
Henryka Artmann
E-Mail: henryka@schermbeck.biz

AWO Begegnungsstätte, Freudenbergstr. 2, 46514 Schermbbeck, Tel. 02853 1790

Voerde

AWO-Treff Voerde

AWO Treff-Beauftragte: Evi Mahnke,
E-Mail: e.mahnke@awo-kv-wesel.de
oder Regina Nolden, E-Mail:
r.nolden@awo-kv-wesel.de

AWO Treff Voerde, Sternbuschweg 2, 46562 Voerde. Ansprechpartner*in: Regina Nolden, E-Mail: r.nolden@awo-kv-wesel.de oder Evi Mahnke, E-Mail: e.mahnke@awo-kv-wesel.de

AWO Treff Voerde-Friedrichsfeld, Bülowstr. 48, 46562 Voerde-Friedrichsfeld
Ansprechpartner*in: Regina Nolden,
E-Mail: r.nolden@awo-kv-wesel.de
oder Evi Mahnke, E-Mail: e.mahnke@awo-kv-wesel.de

Wesel

AWO-Treff Wesel

AWO Treff-Beauftragter: Patrick Opalka,
Mobil: 0172 1643302, E-Mail: awo-wesel-vor-ort@outlook.de

AWO-Treff Dorotheenweg 2, 46483 Wesel
auf Anfrage bei Helga Gentek, Tel. 0281
666 58 oder Gerda Penk, Tel. 0281 22 878.

Veranstaltungen im **Mehrgenerationenhaus „Im Bogen“**, Pastor-Janßen-Straße 7, 46483 Wesel, Leitung: Solweig Meesters, Tel. 02 81 23014

Xanten

AWO Ortsverein Xanten

Vorsitzender: Rolf Stierenberg,
Veener Weg 23, 46509 Xanten,
E-Mail: awo-ov-xanten@t-online.de

Treffpunkt: Haus der Begegnung, Karthaus 12, 46509 Xanten
Auskünfte zu Programmangeboten auch
bei Karl Elsbergen, Tel. 02801 2674

AWO Mitgliedsantrag

Noch kein Mitglied?

Unterstützen Sie unsere ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeiten in den Ortsvereinen und AWO-Treffs durch eine Mitgliedschaft! Werden Sie Mitglied in einer starken Gemeinschaft.

Wenn Sie Mitglied werden möchten, können Sie sich an ihren zuständigen Ortsverein oder an den AWO Kreisverband Wesel e.V., Verbandsentwicklung und Engagement wenden: E-Mail infos@awo-kv-wesel.de, Evi Mahnke, E-Mail: e.mahnke@awo-kv-wesel.de oder Regina Nolden, E-Mail: r.nolden@awo-kv-wesel.de
Informieren Sie sich über verschiedene Formen der Mitgliedschaft bei der AWO und dem Jugendwerk der AWO unter www.awo-kv-wesel.de/ueber-dieawo/mitmachen-und-mitgestalten/ oder nutzen Sie das Online-Anmeldeformular des AWO Bundesverbandes unter: <https://www.awo.org/mitglied-werden>



ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG



Oder wie wir sagen: Toleranz.

Mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung sollen die Lebensbedingungen aller Menschen verbessert werden. Dafür müssen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft jetzt handeln!
WIRARBEITENDRAN.AWO.ORG

Gefördert durch

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Mit Mitteln des

 Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung